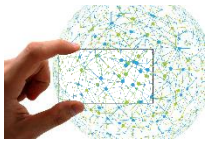
#wirsindgak

Juli 2025



Liebe Ehemalige des GAK,

als Schule im Wandel, die nie stillsteht, ist auch in diesem halben Jahr wieder unglaublich viel los gewesen bei uns. Eine Auswahl von Artikel aus unserem monatlichen Newsletter – chronologisch sortiert innerhalb der einzelnen Rubriken – findet Ihr hier. Neu eingeführt haben wir die Rubrik „GAK für Demokratie“, weil wir an der Schule gerade in diesen unruhigen Zeiten ganz aktiv daran arbeiten, unsere Demokratie zu stärken.

Viel Spaß beim Stöbern und herzliche Grüße vom Kattenberge! Euer GAK-Team

#Aktuelles

Das GAK wird zum 1. August handyfrei

Wir werden zum 1. August handyfrei – hier ist als Kurzfassung der neuen Nutzungsordnung eine Grafik dazu. Das Plakat links von Kha Nguyen (11c) werden wir bald überall aushängen.

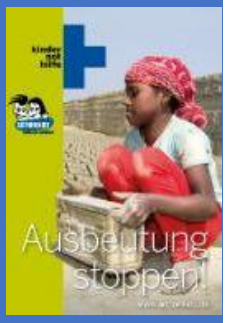
An den ersten beiden Schultagen nach den Sommerferien (14./15. August) gibt es noch Übergangstage, ab Montag, den 18. August gilt dann das Handyverbot am GAK entsprechend der neuen Nutzungsordnung, die auch Teil der Schulordnung ist.

Und übrigens, es stand ja auch in der Presse: Auch das AEG wird zum 1. August handyfrei. Beide Gymnasien haben sich in diesem Prozess immer wieder ausgetauscht und sind den Schritt bewusst gemeinsam gegangen!

Mega-Star Wincent Weiss war zu Besuch am GAK

Warum kommt ein solcher Superstar an unsere Schule? Diese Frage haben sich ganz viele gestellt, und die Antwort ist ganz einfach: durch unseren Fachbereich Religion und dessen Fachobfrau Angelika Bartel. Denn sie und der Fachbereich sammeln seit 25 Jahren Spenden für die Kindernothilfe, deren offizieller Botschafter Wincent Weiss ist. Und als die Kindernothilfe nun nach einer Schule für eine gemeinsame Aktion suchte, fiel die Wahl genau deshalb ganz schnell auf uns. Vielen Dank an Angelika Bartel und den Fachbereich Religion dafür – und vor allem für Euer unermüdliches Engagement für Kinder in Not!

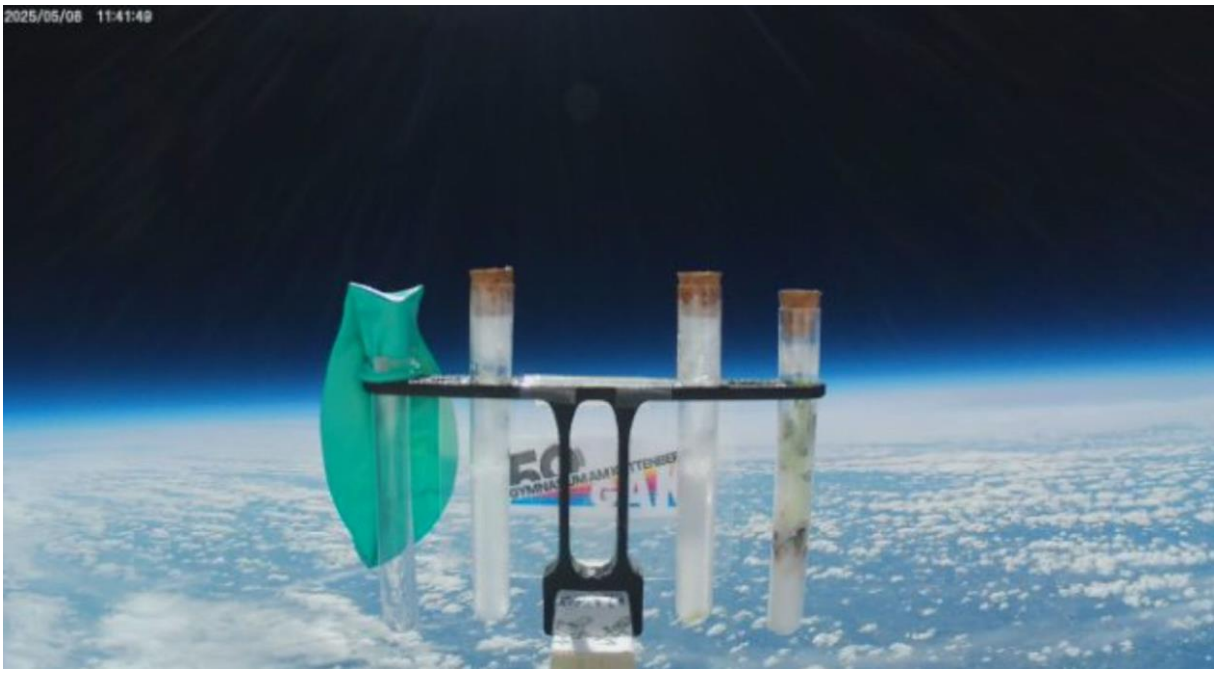
Wincent Weiss hat zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der siebten Klassen Lehmziegel angefertigt, um exemplarisch nachempfinden zu können, wie es den Kindern in Nepal geht, die diese Arbeit verrichten müssen, um zum Überleben ihrer Familien mit beizutragen. Der Tenor unserer Schülerinnen und Schülern: eine brutal harte Arbeit, bei der man sein eigenes Leben im Raum Buchholz doch sehr wertzuschätzen weiß.



Genau diese Wertschätzung nie zu vergessen, war auch Wincents Botschaft an die gesamte GAK-Schülerschaft bei seinem Kurzauftritt auf dem hinteren Schulhof.

Wincent Weiss´ Besuch bei uns lief sogar im Fernsehen in der ARD. Singen wollte er leider nicht, weil er seine Aufgaben als Sänger und als Kindernothilfe-Botschafter gerne streng trennt. Hier gibt es aber seinen Kurzauftritt vor der GAK-Schülerschaft noch einmal zum Nachhören.

Fazit: Er ist ein unglaublich sympathischer und nahbarer Superstar, der sich Zeit für jedes Gespräch, für jedes Selfie und auch für ein kurzes Exklusiv-Interview mit unserer gaktuell-Redaktion genommen hat - und der auch noch so viel für eine solch gute Sache und Kinder in Not tut! Eine gute Sache, die bei uns am GAK schon seit 25 Jahren vom Fachbereich Religion gefördert wird.



Ein GAK-Logo fliegt durch die Stratosphäre

Das war eine der spektakulärsten Aktionen aller Zeiten an unserer Schule, die die 10d zum Ende ihrer Laborklassen-Zeit da geplant und durchgeführt hat: ein erfolgreicher Ballonflug in die Stratosphäre!

Ein Vierteljahr Vorbereitung lag hinter der 10d, erst am Nachmittag vorher um 15.51 Uhr kam die offizielle Flugerlaubnis – und am Donnerstag, 8. Mai war die Aufregung auf dem GAK-Sportplatz vor mehreren hundert Gästen vom ganzen Bildungscampus nicht nur bei der 10d groß: Der Ballon aus Latex enthielt eine Messstation, auf der GPS-Tracker angebracht waren, und zwei Kameras. Für Experimente waren Reagenzgläser dabei, gefüllt mit Wasser, Kresse und mit Bärtierchen, die jahrzehntelang ohne Nahrung existieren können. Und – es war schließlich der 80. Jahrestag des Kriegsendes – am Ballon war auch eine Schleife mit einer politischen Botschaft befestigt: „Ohne die Erinnerung können wir unsere Demokratie nicht retten“.

Zum Glück war das Wetter super, der Ballon wurde langsam mit Helium befüllt und erhob sich um 10 Uhr majestätisch nach Plan in den Buchholzer Himmel. Er hat es tatsächlich in die Stratosphäre geschafft, bis genau 37.104 m Höhe bei einem Luftdruck von nur noch vier hPa und einer Temperatur von -44°C; einer Höhe, in der schon lange kein Flugzeug mehr fliegen kann. Ein mehrköpfiges 10d-Team aus Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrkräften ist dem Ballon sofort hinterhergefahren: Nach guten 40 Minuten ist er in Hassendorf (Landkreis Rotenburg), in der Nähe der Autobahnauffahrt Sottrum an der A 1 herunter gekommen, Bahngleise waren auch nicht weit weg. Und der Ballon flog dabei auch noch heil mitten durch eine Stromleitung durch und landete in einem Feld!

Der Dank der Schule geht an unsere Sponsoren, die das mehr als 2.000 Euro teure Projekt unterstützt haben (Stadtwerke Buchholz, Firma Brock, Novomind, Rohde & Schwarz). Und an die 10d, dass ihr mit Eurem Engagement der Schulgemeinschaft solch einzigartige Momente ermöglicht habt!

Vor 80 Jahren. Ende des zweiten Weltkriegs. Gedenkveranstaltung mit Schülerinnen und Schülern vom GAK

Am 8. Mai 2025 haben sich nicht nur hunderte von Schülerinnen und Schülern des gesamten Bildungscampus am Kattenberge auf Initiative von Geschichtslehrerin Maren Kunze vor dem GAK versammelt, um eine Minute lang gemeinsam und eindrucksvoll für Demokratie und Freiheit zu klatschen. Unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler hatten dafür extra Gedenksteine gestaltet.

An dem Tag fand an der BBS auch eine eindrucksvolle offizielle Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs statt. Sie stand ganz im Zeichen des Erinnerns und der Versöhnung und wurde maßgeblich von Hedije Ragheb und Lotta Schupfner (Jg. 12) mitgestaltet, die das Zeitzeugengespräch moderierten. Zeitzeuge und Blau Weiß Buchholz-Legende Arno Reglitzky teilte seine bewegende Geschichte über die

Flucht aus Ostpreußen mit dem Publikum. Seine Erzählungen gaben den Anwesenden einen tiefen Einblick in die Herausforderungen und Schicksale jener Zeit und regten zu einem nachdenklichen Austausch an. Für die musikalische Untermalung haben unser Streicherensemble sowie unser Chor gesorgt, der mit „Freiheit“ von Marius Müller-Westernhagen viele Anwesende zu Tränen gerührt hat.

#MINT-News

GAK gewinnt beim *Heiner Schönecke-Preis*

Der AquaTimer, eine automatische Bewässerungsanlage, hatte schon auf der *IdeenExpo 2024* in Hannover für Furore gesorgt. Jetzt hat sein Nachfolger, der weiterentwickelte AquaPilot, dem MINT-Bereich eine Prämie von 500 Euro gebracht, denn die Idee einer Schülergruppe unter Anleitung von Fachlehrer Konstantin Krutitsky hat den von Heiner Schönecke, dem Ex-Landtagsabgeordneten persönlich ausgelobten Sonderpreis gewonnen.

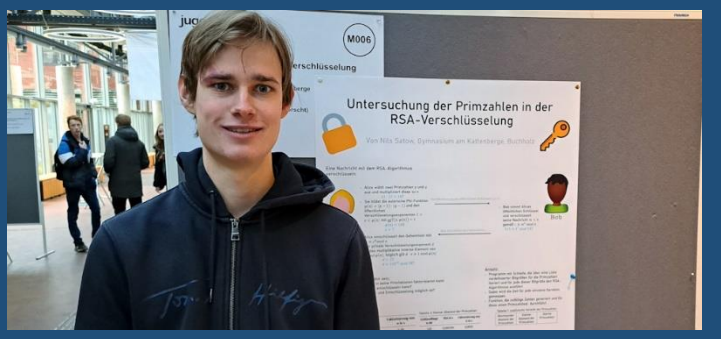
Laudator Dr. Volker Schmidt, Aufsichtsrats-Chef der *Ideen-Expo*, war voll des Lobes über das „innovative Projekt“, das irgendwann unseren gesamten Acker automatisch bewässern soll. Florian Petershagen und Tobias Korkisch aus Jg. 12 haben dem Publikum den AquaPilot professionell präsentiert und Geburtstagskind Schönecke abschließend die erste kleine, damit bewässerte Blume geschenkt.

Nils hat bei *Jugend forscht* den Schlüssel gefunden

Wisst Ihr und wissen Sie, was die RSA-Verschlüsselung ist? Wir von der gaktuell-Redaktion wussten es ehrlich gesagt nicht, haben aber mal nachgelesen: Es ist eines der sichersten Verfahren zum Codieren von Daten, weil nicht derselbe Schlüssel zum Ver- und Entschlüsseln verwendet wird.

Und es ist das Thema, mit dem Nils Satow aus Jg. 13 den dritten Platz im Regionalwettbewerb von *Jugend forscht* in Lüneburg im Fachgebiet Mathematik/Informatik

geschafft hat. Sein Projekt hieß „Primzahlen in der RSA-Verschlüsselung“. Herzlichen Glückwunsch, Nils!



Und hier nochmal kurz für Fachleute: Angesichts der zunehmenden Relevanz von sichereren kryptografischen Verfahren setzt sich dieses Projekt mit der Frage auseinander, welchen Einfluss Primzahlen auf die Geschwindigkeit und Sicherheit der RSA-Verschlüsselung haben. Nils´ Ergebnisse lieferten die Erkenntnis, dass die Zeit der Verschlüsselung mit der Schlüsselgröße exponentiell steigt und dass zwei zufällige, unabhängig voneinander generierte Primzahlen von je mindestens 512 Bits am besten für die RSA-Verschlüsselung geeignet sind.

Unser *Aqua Pilot* gewinnt bei KLICK CUT CODE 2025

Unser Projekt *AquaPilot – Intelligentes Bewässerungssystem für den Schulacker* aus der Elektronik-AG von Konstantin Krutitsky hatte ja schon beim Heiner Schönecke-Preis 2025 einen Sonderpreis gewonnen. Nun wurde er auf dem Medienfest im Landkreis Harburg KLICK CUT CODE 2025 sogar mit dem Hauptpreis in der Sonderkategorie „Making und Coding“ ausgezeichnet - und mit 500 Euro prämiert!

Tobias Korkisch und Florian Petershagen aus Jahrgang 12 haben das Projekt entwickelt und während des Medienfestes an einem eigenen Ausstellungsstand und auch auf der Bühne sehr souverän präsentiert. Herzlichen Glückwunsch!

#Acker&Hühner

Bei uns piept´s – die neuen Küken sind geschlüpft!

Damit es auch weiterhin gackert am GAK, sind am Wochenende ganz viele neue Küken geschlüpft! Unser Bestand an „Ramelsloher Blaubeinen“, der vom Aussterben bedrohten alten Rasse hier aus Ramelsloh, wurde in letzter Zeit durch Wildtierüberfälle und den natürlichen Tod unserer schon betagten Hennen stark dezimiert.

Ein erster kleiner Nachzuchtversuch im letzten Sommer bei unserer Schulleiterin Linda Steuber hat uns drei sehr zutrauliche braune Jungtiere beschert. Nun hat unsere Kollegin Melina Bleckwehl sehr erfolgreich ein Upgrade versucht: Aus 35 Bruteiern, davon 6 eigene und 29 von einer Züchterin, sind bisher 22 Küken geschlüpft!

Die Lütten werden nun noch einige Wochen im Hause Bleckwehl verbringen und dann hoffentlich noch vor den Sommerferien zu uns ans GAK ziehen. Wie bei jedem Brutversuch kann keiner vorher wissen, wie viele Küken Hennen oder Hähne sind. Da in jeder Hühnerschar immer nur ein Hahn leben kann, erfolgt hiermit wie immer schon mal die Anfrage, ob jemand einen Hahn bei sich aufnehmen kann… Bitte gerne bei Dr. Stefanie Weitnauer von der Hühner-AG melden!

Des Weiteren suchen wir für die gewachsene Hühnerschar jetzt noch dringender Sponsoren, die uns mit den laufenden Kosten helfen könnten! Das Futter wird dankenswerterweise vom *Kiebitzmarkt* gespendet, wir brauchen aber auch jeden Monat mindestens einen Ballen Stroh und Einstreu für den Stall. Falls also jemand einen Reitstall oder Bauernhof hat und ab und an einen Ballen Stroh entbehren könnte, bitte auch sehr gerne unter der o.g. Mailadresse melden. Und natürlich sind neue Mitglieder in der Hühnerbande auch immer gern gesehen, einfach mal freitags in der zweiten Pause in Raum 0.41 vorbeikommen und schnuppern! Wir freuen uns schon riesig auf unsere neuen GAK-Hühner!

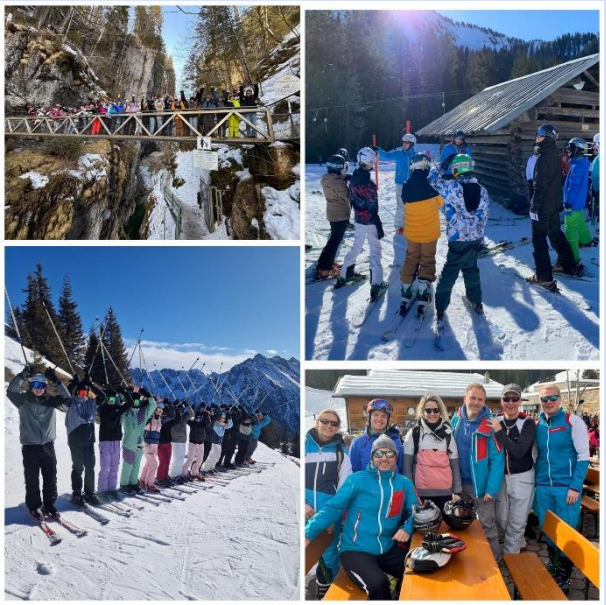
Erst die Arbeit, dann das Picknick

Die Arbeit auf unserem Acker zahlt sich immer wieder in vielerlei Hinsicht aus. Für die Schülerinnen und Schüler ganz besonders dann, wenn sie ihre selbst angebauten Produkte auch mal selbst essen dürfen. Deshalb gab es zuletzt in mehreren Klassen und Lerngruppen ein Acker-Picknick unter dem Motto *Erst die Arbeit, dann das Picknick.* Die 7E hat ihre eigene Kresse und Rauke vom Acker geerntet. Diese gab es dann auf Baguettebrot mit Butter oder Frischkäse. Und der GAKplus-Kurs *Acker, Hühner & Co* hat die Eier unserer GAK-Hühner auf Brot sowie mitgebrachtes Gemüse und Kräuter liebevoll zubereitet. Dann wurde gemeinsam genossen, und die Kids wollten gleich das nächste Picknick planen.

#Der GAK-Sport

Sonne, Schnee und handyfrei im Kleinwalsertal

70 Schülerinnen und Schüler und neun GAK-Lehrkräfte für den Skiunterricht, darunter unsere Schulleiterin Linda Steuber, umfasste die „Expedition“ aus den Jg. 7 und 12, die Anfang Februar für eine Woche in Richtung Kleinwalsertal/Österreich zur jährlichen Skireise ins Marburger Haus in Riezlern aufgebrochen ist. Unter diesmal tollen Bedingungen: Schnee war schon ausreichend da, strahlende Sonne kam die ersten vier Skitage lang dazu, und auf der Piste waren nur glückliche Gesichter zu sehen.



Das Ergebnis: Keine einzige Verletzung, und nach sieben Stunden Unterricht täglich konnten an Skitag 6 in beiden Jahrgängen auch die Anfängerinnen und Anfänger schon rote Pisten fahren! Während die 12er, die ja als Sportkurs benotet wurden, abends noch bei der Videoanalyse zusammensaßen, standen für die 7er aufregende weitere Programmpunkte wie die Besichtigung der Breitach-Klamm, eine Fackelwanderung oder diverse Spielabende auf dem Programm. Denn in Jg. 7 wurden die Handys erstmals vor dem Abendessen bis zum Skiunterricht am nächsten Morgen weggeschlossen, was der Gruppendynamik extrem guttat. Auch wenn einige grippekrank den einen oder anderen Skitag verpasst haben: Vom Ski-Virus waren am Ende alle infiziert!

Sportunterricht bei einer echten Weltmeisterin

Einmal Unterricht bei einer echten Weltmeisterin und Bundesliga-Trainerin haben – diese tolle Vorstellung erfüllt sich einmal im Jahr am GAK, wenn Franziska Becker, Trainerin der Bundesliga-Latein-Formation von Blau-Weiß Buchholz für vier Wochen in den Sportunterricht der 8. Klassen kommt. Selbst als Tänzerin früher Weltmeisterin, hat sie das Buchholzer A-Team bei den letzten beiden Formationstanz-Weltmeisterschaften auf die Plätze drei und fünf geführt. In Jahrgang 8 fängt sie ganz locker an, Cha Cha Cha, Salsa oder erst einmal auch nur einen Discofox beizubringen. Zur großen Freude der Klassen, bei den Franziskas tolle Mischung aus guter Laune, witzigen Sprüchen und extremer Fachkompetenz super ankommt!

Das ist unser neues Gym in der Sporthalle!

Nach dem Brandschaden an unseren Müllcontainern, die auch unseren alten Kraftraum betroffen haben, mussten alle alten Kraftgeräte entsorgt und unser Gym ganz neu aufgebaut werden.

Jetzt ist es fertig und ein echtes Schmuckstück geworden, mit einer Top-Vielfalt modernster Geräte, um die uns wohl jedes andere Schulzentrum beneidet, weil sich dieses Gym in Sachen Ausstattung nicht hinter den Buchholzer Fitness-Studios verstecken muss. Ab Jahrgang 10 ist die Nutzung im Unterricht erlaubt. Wer möchte, kann hier mal einen weiteren Blick in unser neues Gym werfen!

Turn-Team holt die Bronzemedaille im Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“

Eigentlich wollte unser U 16-Mädchen-Turnteam bei den Deutschen Schulmeisterschaften, dem Bundesfinale von *Jugend trainiert für Olympia* in Berlin, erst einmal ganz entspannt schauen, wie es in der Hauptstadt im Wettkampf zugeht und welcher Platz am Ende herauskommt. Dass die fünf Mädchen von Meike Scholz, Sportlehrerin und Turn-Trainerin bei Buchholz 08, am Ende aber die Bronzemedaille um den Hals hängen haben würden, hatten sie nicht im Entferntesten erhofft: Sie mussten sich nach einer überragenden Leistung nur den beiden Top-Favoriten aus Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz geschlagen geben. Auch in der Einzelwertung des Bundesfinales standen drei GAK-Turnerinnen (Laura Claessen, Lilly Heilandt, Latisha Lange) unter den Top Ten, Laura als Beste sogar auf Platz sieben. „Wir haben einen absolut fehlerfreien Wettkampf geturnt“, strahlte Trainerin Scholz: „Drittbestes Schulteam in ganz Deutschland – ich bin unheimlich stolz auf meine Mädchen!“

Deren Lohn dafür war einen Tag Sightseeing in Berlin und eine ganz besondere Ehre: Die besten drei Teams eines jeden Wettkampfes werden nämlich bei der großen Abschlussparty in der Max Schmeling-Halle vor mehreren tausend Schülerinnen und Schülern vorne auf der Bühne geehrt. Patricia Pansegrau durfte durch das nachgebaute Brandenburger Tor schreiten und die Bronze-Medaille noch einmal offiziell entgegennehmen. Die Bronzemedaille der Turn-Mädels ist die zweitbeste Sport-Platzierung in der Geschichte unserer Schule.

Unser Golf-Team hat seinen Titel verteidigt und fährt wieder nach Berlin

Am 19. Juni fand im Golfclub Bremer Schweiz der Landesentscheid Golf von *Jugend trainiert für Olympia* 2025 statt. Für das GAK waren Hannah Levsen (7d), Finn Keller (9d), Linus Walter (6a) und Max Thöle (7b) am Start, betreut wurde das Team von Sportlehrer Yannick Voorwold und Golf-Pro Torben Walter vom Golfclub Buchholz.

Das Ziel war klar: Der ewige Konkurrent, das Gymnasium Hittfeld, musste bezwungen werden. Bei herrlichem Wetter hat unser Team auf dem anspruchsvollen Platz phantastisches Golf geboten. Am Ende kam es, wie so oft beim Golf, auf jeden Schlag an. Die Freude war groß, als bei der Siegerehrung der zweite Platz an das Gymnasium Hittfeld ging. Denn damit war klar, dass wir gewonnen und unseren Titel verteidigt hatten und im September wieder zum nach Berlin fahren. Was für ein großartiger Erfolg für diese coole junge Golftruppe!

Surfreise ans Salzhaff

Solche Bedingungen gab es wohl selten auf der Surfreise des GAK nach San Pepelone wie in dieser Woche Mitte Juni: auf einer phantastischen Wohnanlage im mediterranen Stil in *San Pepelone* mit herrlichster Sonne und zugleich kräftigem Wind . Der war zu Anfang nicht ganz einfach für die Elftklässlerinnen und Elftklässler, von denen nur drei von 30 keine Anfänger waren.

Im Laufe der Woche galt dann aber eher der alte Surfer-Gruß „hang loose“, weil das GAK-Team im Surf-Unterricht der Pepelower Lehrkräfte und der GAK-Sportlehrer Karsten Nasarek und Christoph Reise immer besser wurde.

Jede freie Minute ging es zudem auf das Beachvolleyball-Feld, und am Ende waren sich Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte einig: Das war eine der besten Surfreisen ever – hier auch nochmal im Video zu sehen!

Unsere Tennis-Mädchen werden Vierte im Landesfinale

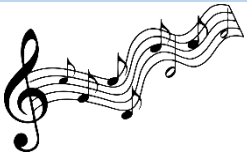
Sand und Sonne fast wie bei den French Open – so haben unsere Tennis-Mädchen und -Jungen den Bezirksentscheid von *Jugend trainiert für Olympia* auf der Anlage der Celler Tennisvereinigung Blau-Weiß e.V. gespielt. Idyllisch gelegen im *Güldenen Winkel*, eingebettet in viel Grün und mit perfekten Sandplätzen, die beste Bedingungen für spannende Matches boten. Auch das Wetter war in Top-Form: strahlender Sonnenschein, angenehme Temperaturen – fast wie neulich in Paris.Insgesamt waren Teams der Wettkampfklasse U16

von vielen Schulen der Region angereist – unter anderem vom Ratsgymnasium Rotenburg, der Eichenschule Scheeßel, dem Gymnasium Ernestinum Celle und dem Gymnasium Hittfeld. Gespielt wurde im Modus zwei Einzel, zwei Doppel - und das jeweils gegen drei andere Schulen. Am Ende kam die Bronzemedaille für unsere Jungen heraus, die Mädchen wurden am Ende sogar Bezirkssieger und hatten sich somit für das Niedersächsische Landesfinale qualifiziert, in dem es dann später für Platz vier reichte.

Derbysieger im Fußball: Nur das GAK

Das traditionelle, von den Jahrgängen 12 beider Schulen organisierte Fußball-Derby zwischen dem GAK und AEG haben wir diesmal mit 6:4 für uns entschieden. Was aber viel wichtiger war: Es war ein sehr gut besuchter, toll organisierter und friedlicher Abend, bei dem neben dem Fußball das freundschaftliche Verhältnis beider Buchholzer Gymnasium im Vordergrund stand. Hier gibt es ein klasse Video dazu!

#Musik am GAK



Das GAK-Orchester in und auf der Empore

Beim Festakt zum 50. GAK-Geburtstag im August hatte unser Schulorchester die Gäste mit seinem Orchester-Flashmob zu Ludwig van Beethovens „Ode an die Freude“, der Europa-Hymne, förmlich aus den Sitzen gerissen. Das war am 14. Januar in der Buchholzer Empore nicht anders: Unsere Schülerinnen und Schüler durften die Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Sparkasse Harburg-Buxtehude“ mit 220 Besuchern aus Wirtschaft, Sport und Politik eröffnen und haben mit gewohnter Präzision und Leidenschaft an einem tollen Abend den ersten großen Akzent von Freude gesetzt. Die Sparkasse Harburg-Buxtehude bedankte sich mit einer Spende an den Musik-Fachbereich, für die wir wiederum herzlich Danke sagen. *(Fotos: Anya Zuchold)*

Musik-Ausflug nach Leipzig, oder: musikalische Größen im historischen Kontext

Felix Mendelssohn Bartholdy und Johann Sebastian Bach waren die Komponisten, die der Lehrplan dem Schwerpunktkurs Musik im Halbjahr 12.1 besonders ans Lern-Herz gelegt hatte. Auf einem Wochenend-Ausflug nach Leipzig konnten die Schülerinnen und Schüler diese musikalischen Größen nun kürzlich in ihrem historischen Kontext erleben, z.B. bei einem beeindruckenden Konzert im Gewandhaus, das die herausragende Akustik und die lange Geschichte dieses Hauses erlebbar machte. Im Mendelssohn-Haus tauchte der Musik-Kurs in die Zeit von Felix Mendelssohn und seiner Schwester Fanny ein und machte tolle Dirigiererfahrungen mit einem digitalen Orchester.

Weitere Programmpunkte waren der Besuch der Thomaskirche, wo eine Motette zu hören war, und der Musikalischen Komödie, in der die Schülerinnen und Schüler eine mitreißende Inszenierung von *Anatevka* erlebten. Auch das Bach-Haus stand natürlich auf dem Programm, um das Leben und Werk Johann Sebastian Bachs aus erster Hand zu erforschen und eines auch in dieser kurzen Zeit zu merken: Leipzig ist eine bedeutende Musikstadt mit einer mehr als reichen musikalischen Tradition!

Klangvoll angelegt – die Sparkasse Harburg-Buxtehude investiert in die Musiker von morgen

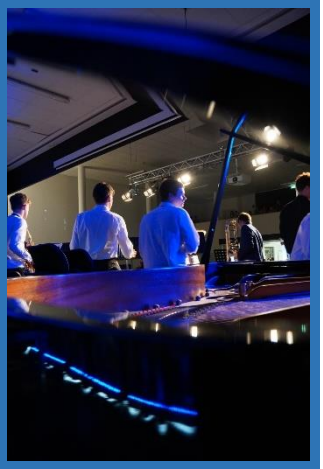
Thomas Müller, Regionalleiter der Sparkasse Harburg-Buxtehude, staunte nicht schlecht, als die Schüler Theodor und Lio aus der 9e ihm demonstrierten, wie einfach man mal eben mit einem Midi-Keyboard selbst Musik produzieren kann. Mit einer Spende von 2.000 Euro hat die Sparkasse Harburg-Buxtehude nämlich gerade den Musik-Fachbereich des GAK gefördert, und der hat unter der Leitung von Fachobfrau Edle Steinmacher und Musiklehrer Friedrich Nemetschek für das Geld fünfzig solcher Midi-Keyboards angeschafft.

Unsere Schülerinnen und Schüler können diese nun im Unterricht mit ihren Tablets verbinden und mit dem Gerät dann z.B. Sounds aufnehmen, als Loop laufen lassen und darüber Melodien improvisieren. Am Ende können so eigene Songs mit verschiedenen Tonspuren und Soundeffekten entstehen.

„Wir sind sehr glücklich über diese Spende“, freute sich Steinmacher, „weil diese Keyboards im Unterricht unheimlich motivierend sind für unsere Schülerinnen und Schüler und die Technikbegeisterten unter ihnen besonders ansprechen.“ Regionalleiter Müller stimmte in den gleichen Ton mit ein: „Das GAK steht ja wie kaum eine andere Schule für Musik. Wir als regionaler Förderer freuen uns daher, wenn wir ein solch zukunftsweisendes Projekt wie digitales Komponieren im Musikunterricht unterstützen können!“

Vielen Dank für dieses tolle Sommerkonzert

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern, die dabei mitgeholfen haben, dieses tolle Sommerkonzert am 19. Juni auf die Beine zu stellen. Alle zusammen haben für wunderschöne Momente gesorgt, die unsere Fotografin Stefanie Ehmke-Morthorst (Insta: @stehmo_diebilder) mal wieder wunderbar festgehalten hat.



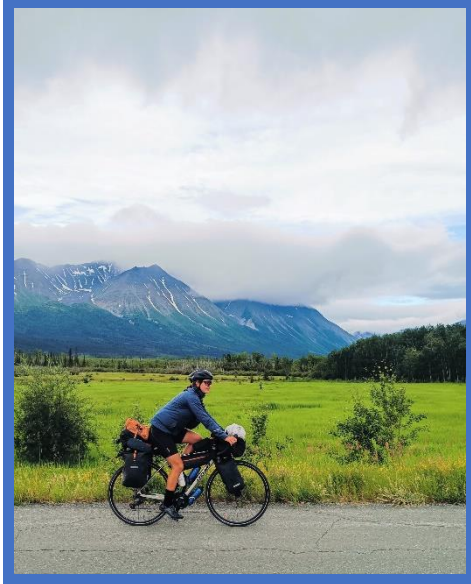
Hier gibt es deshalb nochmal ein schönes Video zum Sommerkonzert zu sehen!

#Podcast

Mit dem Fahrrad von Argentinien bis Alaska

Unser Podcast-Moderatoren-Duo war bei dieser Folge 12 nicht nur Interviewer, sondern die beiden waren ebenso gebannte Zuhörer: Unsere Ex-Schülerin Laura Möller (28) ist mit ihrer WG-Partnerin aus Göttingen ganze 23.000 km für den guten Zweck längs durch Amerika geradelt – von Argentinien bis Alaska!

Warum sie die Tour nach einem schweren Unfall für ein ganzes Jahr unterbrechen mussten; wie es war, an genau der Unfallstelle nach einem Jahr wieder



weiterzumachen; was am besten gegen Grizzly-Bären in Kanada hilft; warum sie in Mexiko von bis zu fünf offiziellen Autos begleitet wurden; wieviel Geld sie für welche Organisation gesammelt haben - und vor allem: was eine solche Extrem-Tour mit einem als Menschen macht: das könnt Ihr und können Sie ab heute hören in einer tollen neuen Folge von *gaktuell – der Podcast* (#12), und zwar auf YouTube, Spotify und Amazon Music.

Zwei neue Podcasts zum Schuljahresende: Wincent Weiss und Outtakes zu Sarahs Abschied

Zum Besuch von Wincent Weiss haben wir wie beschrieben für alle, die seinen kurzen Auftritt vor der GAK-Schülerschaft noch einmal hören wollen oder nicht dabei waren, den Audio-Mitschnitt veröffentlicht.

Und, schnüff, unsere Podcast-Moderatorin Sarah von Hörsten hat ihr Abitur gemacht. Für sie ist das eine gute Nachricht, für uns eher nicht, denn nun hört sie als *gaktuell*-Moderatorin auf.

In unserer letzten gemeinsamen Folge gibt es ein paar lustige Outtakes – und wir schauen noch einmal auf vier Jahre *gaktuell -Podcast* zurück.

#Aus dem Schulleben

Was für ein Busfahrer!

In den Weihnachtsferien hatten wir zufällig im Nordheide-Wochenblatt gelesen (siehe Pressespiegel unten), dass Lily und Marla unserer Klasse 5c am Nikolaustag vor der ersten Stunde am ZOB in Buchholz plötzlich im falschen Bus gesessen hatten und aus Versehen zum Schulzentrum I statt zum GAK gefahren sind. Und dass ihr Busfahrer die beiden „verloren gegangenen“ Mädels dann spontan ganz alleine im großen Bus extra zum Kattenberge chauffiert hat, weil er nach der Fahrt zum Schulzentrum I ohnehin gerade eine Pause hatte.

Diese wunderschöne Geste hat uns vom GAK dazu bewogen, diesen Busfahrer nach den Ferien gemeinsam mit Frank Eberhardt vom Landkreis Harburg und der KVG ausfindig zu machen – mit Erfolg: Am 9. Januar haben Lily und Marla „ihren“ Busfahrer Abakr Suleyman am GAK noch einmal getroffen und ihm ein selbst gemaltes „Danke“-Schild geschenkt.

Horst Priwall von der KVG war stolz auf seinen Mitarbeiter: „Abakr Suleyman hat am Nikolaustag genau die richtige Entscheidung getroffen. Wir freuen uns sehr, dass wir bei der KVG solch einfühlsame Busfahrer haben!“

Die Marseillaise in der großen Pause

Einmal pro Jahr schallt die Marseillaise durch das GAK-Gebäude, ist die Schule geschmückt mit Flaggen, Wimpeln und Luftballons in den Farben zweier Länder, gibt es ein Buffet mit Quiches, Crêpes oder Macarons und Räume und Gegenstände sind auf Französisch beschriftet. Dann ist deutsch-französischer Tag am GAK, und wir feiern die für Europa so wichtige und nun schon 62 Jahre alte Freundschaft beider Länder, die sich vorher in zwei Weltkriegen bekämpft hatten.

Die ca. 60 Schülerinnen und Schüler der Französisch-Kurse im 7. Jahrgang bereiten das Ganze vor, der Erlös aus dem Buffet – in diesem Jahr ungefähr 500 Euro – wird grundsätzlich für einen guten Zweck gespendet. Und in dem Quiz, mit dem die Klassen aus den Jg. 5 und 6 in ihren Räumen überrascht wurden, konnte man dann auch lernen, warum dieses Spektakel möglichst immer am 22. Januar stattfindet.

News

GYMNASIUM AM KATTENBERGE GAK

Rückblick auf Weihnachts-Charity – über 800 Euro Spenden

Über zwei Charity-Aktionen vor Weihnachten, die der Fachbereich Religion organisiert hat, wollen wir noch berichten: Mit dem Verkauf von Kuchen, Keksen, Weihnachtskugeln und Grußworten in den Buchholzer Höfen und auf dem Wochenmarkt haben Schülerinnen und Schüler der Religionskurse 9cde vor Weihnachten 704,15 Euro eingenommen, die im Rahmen der ActionKidz an die Kindernothilfe e. V. gehen und gespendet werden für Kinder in Guatemala, die in Steinbrüchen arbeiten müssen.

Der spontane Weihnachtsbasar vor den Ferien hat 101€ erbracht, die an das Kinderhilfswerk UNICEF und dessen Rubrik „Wo es am nötigsten ist“ gegangen sind. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

Das war mal wieder ein fantastischer Schulball

Diesmal waren „Die 2000er“ das Motto, und die Outfits sahen ein bisschen anders aus als vor einem Jahr bei „1974“. Die Stimmung war aber genauso herausragend. Besonders für unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler war es ganz sicher die beste Party des Jahres – mit Softdrinks, Pommes, einem klasse DJ Neytram und professioneller Security. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der SV, dem Technik-Team und allen, die mitgeholfen haben, für dieses großartige Event! Hier gibt es ein Video vom Schulball.

GAKplus ist erstmals gestartet

Die letzten zwanzig Jahre lang mussten sich die Schülerinnen und Schüler ja schon *vor* dem Wechsel auf das Gymnasium für einen festen Weg an der Schule entscheiden (z.B. Musik oder Labor, auch die Sprachen mussten vorher schon festgelegt werden). Für den aktuellen Jahrgang 5 haben wir das ja geändert und das Programm GAKplus neu eingeführt, was im Detail heißt, dass die Neulinge am GAK von der 5. bis zur 7. Klasse erst einmal in die verschiedenen Schwerpunkte hineinschnuppern können, bevor sie sich dann ab der 8. Klasse auf einen Schwerpunkt festlegen (Ausnahme ist nur Musik, dafür muss man sich schon zur 6. Klasse festlegen). So können die Kinder ihre individuellen Neigungen erst einmal ausprobieren, bevor wir diese dann gezielt fördern.

Zur Schnupper-Auswahl standen den Schülerinnen und Schülern dabei die fünf Bereiche Engagement und Umwelterziehung bei *Acker, Hühner & Co*, Forschen im MINT-Bereich bei *Labor*, Musizieren im Orchester in *Musik*, kreative Ausdruckformen finden in *TheaterKunst/KunstTheater* sowie zirkusreife Auftritte und Teamarbeit im *Sport-Zirkus*. Mit dem Beginn des zweiten Halbjahres haben nun die allerersten GAKplus-Schnupper-Kurse in Jahrgang 5 begonnen, die Rückmeldungen der Kinder waren durchweg begeistert: „Experimentieren im Labor macht Spaß“, „Man darf Hühner streicheln“, „Ich liebe es, Theater zu spielen und auf der Bühne zu stehen“, „Im Orchester Musik zu machen ist viel cooler als alleine“ oder „Im Sport sind wir ein Zirkus“.

Zwei Wochen lang das echte Leben

Vom 10. bis zum 21. Februar waren die Elftklässlerinnen und Elftklässler nicht in der Schule, weil sie sich auf den Weg in das wahre Leben gemacht haben – nämlich ins zweiwöchige Betriebspraktikum. Ob bei der Polizei, in der Grundschule, in der Bank, in Handwerksbetrieben oder im Büro mit Blick auf die Elphi: Diese Erfahrung hat sicherlich alle bereichert!

Das war wieder ein großartiger *Tag der offenen Tür*

Unsere Schule ist nach wie vor ein Magnet - das konnte man am Freitag, 28. März von 15-18 Uhr mal wieder sehen: Nicht nur viele Grundschulkinder und ihre Eltern haben uns besucht, vor allem um uns und unser neues Konzept *GAKplus* kennenzulernen.

Es waren auch viele aktuelle Schülerinnen, Schüler und Eltern sowie einige Ehemalige vor Ort, um aus dem *Tag der offenen Tür* mal wieder ein Schulfest zu machen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die bei dieser Veranstaltung z.B. mit Kuchenspenden, aber auch sonst mitgeholfen haben, dass wir als GAK ein so tolles Bild abgegeben haben. Wir bedanken uns auch ganz herzlich wieder bei Stefanie Ehmke-Morthorst für die tollen Fotos, eine Collage mit weiteren Bildern steht am Ende dieses Updates.

Wir sind sehr gespannt, wie viele Kinder sich im Sommer für unseren neuen fünften Jahrgang anmelden!

Jakob vom GAK hat Stammzellen gespendet!

Werde ein Teil der DKMS Familie.

Wo wir beim *Run4Help* schon beim Thema „Knack den Krebs“ waren: 106 Schülerinnen und Schüler hatten sich im Juni 2024 am GAK für die *DKMS* im Kampf gegen den Blutkrebs typisieren lassen. Jakob Stapmanns (18) aus Jg. 12 könnte jetzt tatsächlich zum Lebensretter werden: Er hat am Neujahrstag die bewegende Nachricht erhalten, dass er als Spender in Frage kommt. Ende Februar war er dann schon in Köln, um Stammzellen zu spenden.

Damit hat Jakob einem an Blutkrebs Erkrankten, dessen Identität man aus Datenschutzgründen natürlich nicht erfährt, nun eine zweite Lebenschance geschenkt: „Auch wenn die Nebenwirkungen der Medikamente, die ich vorher nehmen musste, wirklich heftig waren: Ich würde es immer wieder tun. Das Gefühl, jemandem ein zweites Leben geben zu können, kann man gar nicht beschreiben!“

Auch Schulleiterin Linda Steuber zeigte sich tief bewegt: „Jedes einzelne Leben ist so unendlich wertvoll. Wenn wir als Schule durch unsere Typisierungsaktion und durch Jakobs Einsatz auch nur eines retten können, macht uns das alle glücklich. Wir werden eine solche Aktion ganz sicher wiederholen!“

Ein Avatar im Klassenzimmer – und ein großer Kämpfer dahinter

Wie dringend solche Aktionen wie die Stammzellenspende von Jakob gebraucht werden, sehen wir auch hier am GAK: Claus Pohlschröder aus der Klasse 5e (links) ist leider an Krebs erkrankt und wurde gerade im Kinder-UKE in Hamburg erfolgreich behandelt.

Vielen nicht bekannt, aber umso großartiger ist, dass es für Kinder wie Claus mittlerweile die technische Möglichkeit gibt, trotzdem am Unterricht teilzunehmen, wenn sie sich fit genug dafür fühlen. Die Kinderkrebsinitiative Buchholz hat Claus nämlich einen Avatar zur Verfügung gestellt, der zu jeder Stunde von seinem Kumpel Johan Frohriep (rechts) aufgebaut wird, im Klassenzimmer steht und den Unterricht zu Claus nach Hause bringt. So kann er durch die Augen des Avatars alles sehen, was im Klassenzimmer geschieht und sogar auch mit seinen Klassenkameraden und -kameradinnen (und natürlich den Lehrkräften) kommunizieren!

Das ist eine der schönsten Geschichten dieses Jahres! Wir bedanken uns bei allen, die das möglich machen, und wünschen dem großen Kämpfer Claus alles erdenklich Gute!

Kinder Krebs Initiative

Mathieu, das Pfefferkorn vom GAK

Für Mathieu Guemkou aus der 6b ist ein ganz großer Traum in Erfüllung gegangen: Er spielt in der aktuellen 21. Staffel der legendären Hamburger Kinder-Krimiserie *Die Pfefferkörner* in der ARD mit. Er ist dort der (ebenfalls zwölfjährige) „Kofi“, der im Alter von drei Jahren aus Ghana nach Hamburg gekommen ist, dort nun ohne Eltern in einer Wohngruppe lebt und mit den anderen Pfefferkörnern spannende Fälle löst.

Die Pfefferkörner erleben

Auf dem GAK-Insta-Account könnt ihr ein kleines Exklusiv-Interview mit unserem Pfefferkorn anschauen. Es ist immer wieder toll zu sehen, wieviel großes Talent in unserer Schülerschaft vorhanden ist!

Timo ist GAK-Sieger bei *Diercke Wissen*

Im Jahr 2025 findet der Geographie-Wettbewerb *Diercke Wissen* zum 25. Mal statt – und den Schulwettbewerb im Rahmen dieser Jubiläumsrunde hat Timo Hagedorn (2.v.r.) aus der Klasse 10c gewonnen. In der Schulrunde waren jeweils die zwei Klassenbesten dabei, am Ende hatte Timo die Nase vor Lars Wingenter (9d, ganz rechts) und Anton Giedke (10c, ganz links). Junior-Sieger wurde Jarle Werner aus der 6d (2.v.l.). Timo tritt nun Ende März im Landesentscheid an. Wir drücken die Daumen!

Große Nachfrage bei der Neuanmeldung am GAK

Die Anmeldung für das kommende Schuljahr ist abgeschlossen, wir hatten erneut eine sehr hohe Nachfrage, was uns alle sehr freut. Das bedeutet gleichzeitig aber auch, dass wir wieder nicht allen, die sich angemeldet haben, auch einen Platz anbieten können, was wir natürlich bedauern.

Denn wir haben gestern und heute viele motivierte, neugierige und sympathische Viertklässlerinnen und Viertklässler kennengelernt! Trotzdem ist das Anmeldeergebnis ein toller Vertrauensbeweis für die Arbeit an unserer Schule, und wir danken auch dem Anmeldeteam um Björn Vierkant ganz herzlich, das zwei Tage lang alle Hände voll zu tun hatte.

Auch Alina aus der 10c fährt nach Berlin!

Toastpackung geöffnet, Schimmel entdeckt, Packung weggeworfen – diesen morgendlichen Dreiklang kennt jeder. Was macht der Schimmel aber eigentlich mit dem Brot?

Oder anders gefragt: „Wie verdaut der Schimmel das Brot?“ Das war nämlich der Titel der Präsentation, mit der sich Alina Weise aus der 10c am 25. und 26. April beim Länderfinale von „Jugend präsentiert“ für Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein im Matthias Claudius-Gymnasium in Hamburg mehr als erfolgreich geschlagen hat: Sie hat sich nämlich für das Bundesfinale Ende September in Berlin qualifiziert und gehört damit jetzt schon zu den besten 125 von insgesamt 9.000 Mitmachenden. Herzlichen Glückwunsch dazu!

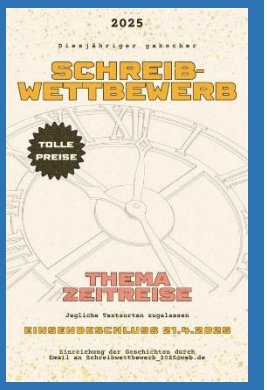
Mitte Juni darf sie vorher noch ihre Vortragskompetenz an der Präsentationsakademie Osnabrück trainieren: Sie wird dort ein mehrtägiges Training mit professionellen Rhetorik-Coaches von der der Universität Tübingen erhalten.

Nicht ganz für Berlin gereicht hat es für Evelin Jagel und Lea Hoffmann aus der 7d mit ihrer Präsentation zum Thema „Fallout“. Aber zu den Besten 400 von insgesamt 9.000 zu gehören, ist auch eine top Leistung!

Über 50.000 Euro beim Run4Help mit dem größten GAK-Team aller Zeiten

Mit um die 160 Läuferinnen und Läufern, darunter zehn Lehrkräfte und unsere Schulleiterin Linda Steuber, hat das GAK-Team in diesem Jahr beim *Run4Help* alle Rekorde gebrochen: Es war nicht nur das größte GAK-Team aller Zeiten, es war auch das größte Einzelteam überhaupt, das es jemals in der Geschichte des Run4Help gab. Wir danken allen von Euch und Ihnen, die dabei gewesen sind und mitgeholfen haben, über 50.000 Euro Spenden für die Kinderkrebsklinik des UKE zu sammeln. Das war ein ganz starkes Zeichen unserer Schule!

Stephanie gewinnt den GAK-Schreibwettbewerb



Zeitreise war dieses Mal das Thema unseres Schreibwettbewerbs für Schülerinnen und Schüler, die eine Geschichte bei der GAK-Jury eingereicht hatten. Gewonnen hat am Ende Stephanie Kirchner aus der 9a mit ihrer Geschichte *Wir blickten nach oben und sahen sie*, die unsere Schulleiterin Linda Steuber in ihrer Laudatio als überraschend, klug komponiert und eindringlich würdigte. Alle Preisträger und Preisträgerinnen haben einen Buchgutschein und einen Workshop bei unserer Profiautorin Sabine Weiß bekommen.

Für alle, die diese tolle Geschichte mal selbst lesen wollen, kommt sie hier!

Wir haben die Ehrennadel gerockt und für Inklusion gespielt

Es ist großartig zu sehen, welch selbstverständlicher gesellschaftlicher Bestandteil unsere Musikerinnen und Musiker in der Stadt Buchholz mittlerweile geworden sind! Bei der feierlichen Verleihung der Ehrennadel der Stadt durch unseren Bürgermeister und Ex-Schüler Jan-Hendrik Röhse in der Empore am 14. Mai durften wir vom GAK die Musik machen: Unsere Schulband „Thömas“ hat es u.A. mit *AC/DC* krachen lassen und die *Beatles* gespielt, auch Enno Bardowicks (Klavier), Johannes Keupp und Christian Winkler (Cello und Klavier) haben das Publikum begeistert.

Schon vorher hatte unsere Big Band bei einem Aktionstag des *Netzwerks Barrierefrei leben* für Inklusion am 7. Mai auf dem Buchholzer Peets Hoff gespielt.

Humanitäres GAK

Im Rahmen unserer Auszeichnung als auch offiziell *Humanitäre Schule* sind wir unter der Leitung von Religionslehrerin Angelika Bartel immer wieder in den verschiedensten Bereichen karitativ unterwegs. So zuletzt z.B. die 10b, die an unserem *Tag der offenen Tür* Waffeln und Zuckerwatte verkauft haben und so 267,39 Euro an ein Waisenzentrum in Simbabwe spenden konnten. Die Kinder dort haben uns als Dankeschön eine herzliche Grußbotschaft geschickt, die uns alle tief berührt hat.

Am 17. Mai haben die Schülerinnen und Schüler der 10b dann auch noch beim 50. Geburtstag des Seniorenheimes des Landkreises Harburg in Buchholz mitgeholfen, dem wir schon lange verbunden sind. Wir danken Euch für Euer Engagement!

Wir sind wieder als *Humanitäre Schule* ausgezeichnet worden

Einen der Gründe haben wir mit der Kindernothilfe-Aktion und Wincent Weiss schon beschrieben, der uns grundsätzlich zu einer *Humanitären Schule* macht. Konkret haben wir die Neuauszeichnung aber u.a. für unsere Unterstützung eines Waisenhauses in Simbabwe bekommen, über die wir im Mai-Update berichtet hatten. Die Leiterin des Drop-in-Centers dort hat das Projekt kürzlich in der 10b vorgestellt und sich herzlich bedankt. Die Spende habe bewirkt, dass 80 Kinder, von denen viele AIDS-Waisen sind, einen Monat lang ernährt werden können. Was nach wenig aussieht, ist doch viel, hat sie betont. Und darum geht es: Jeder Cent an Spenden zählt! Auch für diese Neuauszeichnung als *Humanitäre Schule* geht unser Dank an den Fachbereich Religion unter Leitung von Angelika Bartel.

Berufsberatung wird immer besser angenommen

Aileen Börner, Vollprofi von der Arbeitsagentur, ist regelmäßig bei uns im Haus, um unseren Schülerinnen und Schülern eine sehr kompetente Berufsberatung anzubieten. Alle, die mal bei ihr waren – wie Jana und Denis aus Jahrgang 13 (Foto) – waren begeistert!

Die Termine werden regelmäßig in den Teams der Jahrgänge 10-13 und auf unserem Insta-Kanal *@gak.buchholz* veröffentlicht. Geht einfach mal hin und lasst Euch beraten!

Abitur 2025 – the winner takes it all!

Das ist der Spruch des *Abbi*-Jahrgangs 2025 am GAK. 112 Schülerinnen und Schüler haben dieses Jahr bei uns das Abi „mitgenommen“. Drei (Yannick Behrndt, Anna-Antonie Gehring, Merle Röhrs) haben sogar die Traumnote 1,0 geschafft. Fast 40% des Jahrganges hat eine „Eins“ vor dem Komma, das machte letzten Freitag die Stimmung super!

Der Gesamtdurchschnitt lag bei 2,15 und war damit sogar hauchdünn besser als die letzten beiden Jahre. Und das, obwohl wir turnusmäßig nach neunzehn Jahren mal wieder „Dezernentenabitur“ hatten, was heißt, dass die einzelnen Fachberaterinnen und Fachberater des RLSB die Abiturklausuren gegenlesen haben. Mit Erfolg: Stefan Weinreich, als Dezernent vom RLSB in diesem Jahr Vorsitzender der Prüfungskommission, lobte in seiner Rede die „hervorragende Arbeit am GAK“.

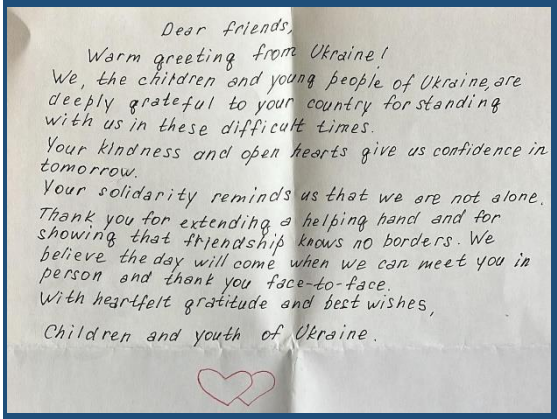
Am 27. Juni war morgens die offizielle Entlassung, abends dann der Abiball in Hamburg-Barmbek. Wir werden den Jahrgang vermissen und wünschen ihm viel Spaß in der großen weiten Welt. Wir hoffen sehr, dass Ihr mal wieder an Eurer alten Schule vorbeischaut!

Der *Soziale Tag* macht Schule

Erstmals hatte das GAK in diesem Jahr ja am *Sozialen Tag* der Organisation *Schüler:innen Helfen Leben* teilgenommen. Der gesamte 12. Jahrgang hat sich an über 100 Einsatzstellen in Buchholz und Umgebung engagiert – vom Einzelhandel über Handwerksbetriebe bis hin zu sozialen Einrichtungen. Der erarbeitete Lohn fließt direkt in ukrainische Projekte für binnenvertriebene Kinder und Jugendliche in den zwei Partnerregionen Stryi und Sheptytskyi.

Auch der 5. Jahrgang hat sich an der Aktion beteiligt – er nahm in der Schule an einem Projekttag zum Thema Ukraine-Krieg teil. Dabei ging es um die Hintergründe des Konflikts und eine altersgerechte Auseinandersetzung mit Themen wie Flucht, Solidarität und generell der Bedeutung von ehrenamtlichem Engagement.

Ein besonderes Highlight war der Briefaustausch mit einer der ukrainischen Partnerregionen: Jedes Kind erhielt ein kleines, selbstgebasteltes Geschenk von ukrainischen Schülerinnen und Schülern. Im Gegenzug haben unsere Fünftis am GAK eigene Geschenke gebastelt, die nun in die Ukraine geschickt werden.



Dear friends,

Warm greeting from Ukraine!
We, the children and young people of Ukraine, are deeply grateful to your country for standing with us in these difficult times.
Your kindness and open hearts give us confidence in tomorrow.
Your solidarity reminds us that we are not alone.
Thank you for extending a helping hand and for showing that friendship knows no borders. We believe the day will come when we can meet you in person and thank you face-to-face.
With heartfelt gratitude and best wishes,

Children and youth of Ukraine.

Schulleiterin Linda Steuber zeigte sich beeindruckt: „Es ist großartig zu sehen, mit wie viel Einsatz unsere Schülerschaft an diesem Tag teilgenommen hat. Der *Soziale Tag* verbindet praktische Erfahrungen mit gelebter Solidarität und zeigt, dass gesellschaftliches Engagement schon im Jugendalter beginnen kann."

Die verantwortlichen Lehrkräfte Luisa Lensker und Tobias Michaelis wollen den *Sozialen Tag* nun auch in den kommenden Jahren fest in den Schulkalender integrieren.

GAK-Schülerinnen und -Schüler schreiben künftig für *Buchholz-aktuell*

Die Macher des neuen Blogs Buchholz-aktuell, Dennis Hamann (links) und Johannes Tapken, sind auf uns zugekommen, weil sie unseren Schülerinnen und Schülern die Chance geben möchten, auf ihrem Blog zu schreiben.

Und zwar zu Themen ihrer Wahl, gerne auch aus ihrem eigenen Lebensbereich. Neun Schülerinnen und Schüler haben sich gemeldet, die zu diesem Redaktionsteam gehören wollen. Im neuen Schuljahr geht es damit los!

#GAK für Demokratie

In dieser neuen Rubrik wollen wir künftig monatlich ein Zeichen setzen für Demokratie, Toleranz und Vielfalt, gegen Extremismus, Hass und Rassismus. Die aktuellen politischen Entwicklungen und gesellschaftlichen Tendenzen machen deutlich, wie wichtig Demokratie-Bildung und -Förderung auch an unserer Schule ist. Wir berichten Euch und Ihnen deshalb von nun an monatlich über entsprechende Aktivitäten aus allen Jahrgängen!

Podiumsdiskussion zur Erinnerungskultur in Buchholz

Die von Anna Gehring (im Foto rechts) und Emma Heeg (beide Jg. 13) moderierte Podiumsdiskussion der Geschichts-AG zur Erinnerungskultur in Buchholz am 22. Januar war ein voller Erfolg und hat zahlreiche Interessierte angezogen. Sie wurde, wie von uns erhofft, eine Plattform für einen respektvollen und konstruktiven Austausch über zentrale Fragen der Erinnerungskultur in der Region. Eingeladen waren Dr. Jörn Lindner (Historiker und Archivar), Britt Köster (Kulturwissenschaftlerin, links im Bild), Karl-Friedrich Boese (Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge), Ralf Becker

(Ortsbürgermeister Steinbeck), Jan Amelung (Bildhauer) und Tom Henke (Jugendoffizier Bundeswehr).

Ein zentrales Thema war die Auseinandersetzung mit Begrifflichkeiten: Wer ist eigentlich *Opfer*, wer *Täter*? Was unterscheidet eine *Kriegsgräberstätte* von einem *Kriegerdenkmal*, und unter welchen Umständen kann das eine zum anderen werden?

Besonders kontrovers diskutiert wurde die Frage, welcher Feiertag sich am besten für das Gedenken eignet. Der 8. Mai als Tag der Befreiung und des Neuanfangs oder der *Volkstrauertag*, der erkennbar unterschiedliche Interpretationen und Emotionen vor allem im Hinblick auf den Begriff des *„Opfers“* hervorrief. In diesem Zusammenhang wurde von Britt Köster der 27. Januar, der *Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust,* hervorgehoben. Die Diskussion zeigte einmal mehr die Herausforderung, einen angemessenen und einheitlichen Ansatz für das Gedenken zu finden.

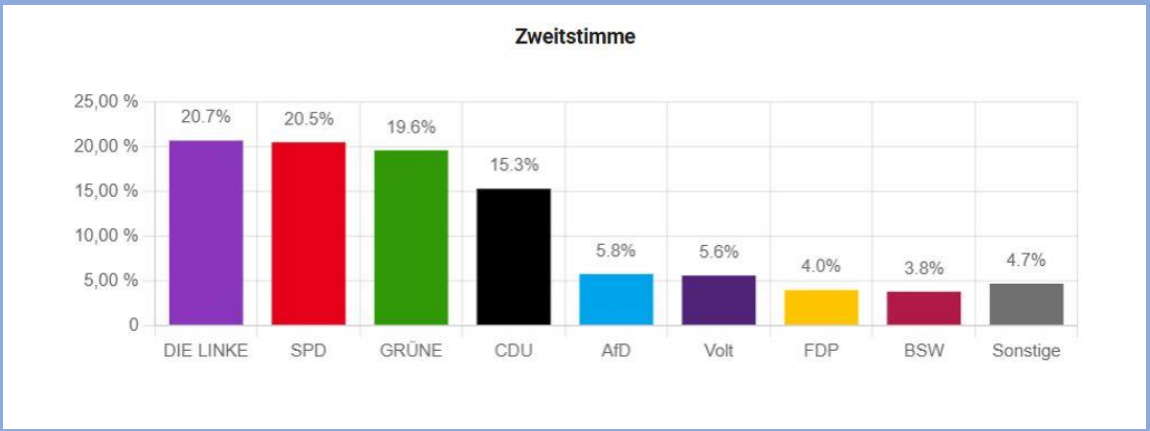
Der Künstler Jan Amelung überraschte positiv mit der Aussage, dass seine geschaffenen Mahnmale bisher unversehrt geblieben seien. Er plädierte dafür, die Erinnerungskultur kontinuierlich weiterzuentwickeln, auch Namen der Opfer des NSU in Denkmäler zu integrieren und neue Erinnerungsstücke zu schaffen. Dieser Vorschlag fand besonders bei den anwesenden Schülerinnen und Schülern großen Anklang, da er die Idee unterstützt, dass Erinnerungskultur als fortlaufender Prozess betrachtet werden sollte und nicht abgeschlossen sein kann.

Wen wähle ich bei der Bundestagswahl?

Um allen Erstwählerinnen und Erstwählern vom GAK und in Buchholz für diese wichtige Frage die Möglichkeit einer Orientierung zu geben, veranstaltet der Jugendrat der Stadt Buchholz vor jeder Bundestagswahl eine Podiumsdiskussion in der Empore, bei der die Direktkandidatinnen und -kandidaten für den Wahlkreis 36 (Harburg) miteinander diskutieren. Am 28. Januar nahmen alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 12 und 13 des GAK daran teil.

Juniorwahl zur Bundestagswahl 2025: GAK-Schülerschaft mit Präferenz für linke und grüne Politik

Bei der Juniorwahl zur Bundestagswahl 2025 gab es am GAK eine Premiere: Erstmals gewann die Linkspartei. Mit 20,7 % (115 Stimmen) lag die LINKE bei den Zweitstimmen äußerst knapp vor der SPD, die mit 20,5 % (114 Stimmen) das Nachsehen hatte. Auch die Grünen erzielten mit 19,6 % (120 Stimmen) ein starkes Ergebnis. Die CDU erreichte mit 15,3 % (85 Stimmen) ein solides Resultat.



Insgesamt wären nach dem Votum der wahlberechtigten Jahrgänge 8-13 des GAK sechs Parteien im Bundestag vertreten: Neben den bereits genannten Parteien würden auch die AfD (5,8 % / 34 Stimmen) und Volt (5,6 % / 33 Stimmen) den Einzug schaffen. Die FDP und

das BSW hingegen blieben – wie in der Realität - unter der relevanten Hürde und müssten sich auch am GAK mit der außerparlamentarischen Opposition begnügen.

In der Erststimme setzte sich Svenja Stadler (SPD) mit 27,7 % durch und gewann am GAK den Wahlkreis Harburg. Auch die Kandidatinnen und Kandidaten der Linkspartei, der Grünen und der CDU erzielten hier starke Ergebnisse.

Trotz der Abwesenheit des 11. Jahrgangs aufgrund des Praktikums sowie einer hohen Zahl an Krankmeldungen lag die Wahlbeteiligung bei erfreulichen 63 % – ein deutliches Zeichen für das politische Interesse unserer Schülerinnen und Schüler! Die Fachschaft Politik/Wirtschaft bedankt sich bei allen Wahlvorständen und den fleißigen Schülerinnen der 10b, die bei der Auszählung der Stimmen geholfen haben.

Unsere Geschichts-AG beim „Fest der Demokratie“ in den *Buchholzer Höfen*

Unsere Geschichts-AG hat sich am „Fest der Demokratie“, zu dem verschiedene zivilgesellschaftliche Initiativen aus Buchholz am Wochenende vor der Bundestagswahl in die *Buchholzer Höfe* eingeladen hatten, mit einem kleinen Stand beteiligt und ihre Projekte der Öffentlichkeit vorgestellt. Dies stieß bei den Besuchern auf reges Interesse, sodass sich viele anregende Gespräche ergaben und unsere Schülerinnen und Schüler einige neue Ideen für zukünftige Projekte mitnehmen konnten.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war der Vortrag des Historikers Dr. Jörn Lindner zum Thema „Der Umgang mit Kriegstoten – Zeitgemäße Erinnerung in Buchholz“, in dem auch die Arbeit der Geschichts-AG des GAK lobende Erwähnung fand. Damit wollte und will unsere AG in erster Linie auch ein deutliches Zeichen für Demokratie und Menschlichkeit in diesen düsteren Zeiten setzen.

"United Beyond" – die EU und ihre östlichen Nachbarn

Ein EU-Sondergipfel, bei dem die Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU mit der Zusammenarbeit in der östlichen Nachbarschaft verknüpft wird? Könnte jederzeit in der Realität so stattfinden, war diesmal aber nur das Europa-Planspiel "United Beyond" des CIVIC Institut für internationale Bildung aus Düsseldorf in Jahrgang 10.

Nach einer kurzen Einführung zum Aufbau der EU ging es zunächst darum zu verstehen, welche Funktion die östlichen Länder wie Georgien, Aserbaidschan, Moldawien und Armenien für die EU haben. Anschließend wurden die Voraussetzungen für ihren EU-Beitritt diskutiert. In der nächsten Phase schlüpften die Schülerinnen und Schüler der 10a in die unterschiedlichen Rollen der EU-Ratsmitglieder, EU-Parlamentsmitglieder aus Spanien, Deutschland, Frankreich, Griechenland und Niederlande oder Vertreter der Länder der östlichen Partnerschaft wie Georgien, Aserbaidschan, Moldawien und Armenien. Jede Gruppe musste in den ihnen zugewiesenen Rollen agieren. In den anschließenden Zusammenkünften aller Teilnehmergruppen des EU-Sondergipfels wurden Änderungen von sechs Artikeln des EU-Vertrages als neue strategische Agenda im Bereich der Sicherheits- und Verteidigungspolitik verabschiedet.

In zum Teil hitzigen Diskussionen beschlossen die Teilnehmenden Bedingungen für Waffenlieferungen in unterschiedliche Regionen und schrieben diese in den vertragsrechtlichen Grundlagen der EU fest. Erschöpft, aber sehr zufrieden evaluierten die Schülerinnen und Schüler am Ende des Tages, dass dies ein anspruchsvolles Planspiel zu einem komplexen Thema war, das sehr viel Spaß gemacht und interessante Einblicke in die Arbeit der EU gegeben hat. Vielen Dank an die 10A, die sich nicht nur sehr interessiert zeigte, sondern die Erwartungen des Civic Teams bei weitem übertroffen hat!

Eigene Homepage für Demokratie(-Bildung) am GAK

Oskar Janßen aus der Klasse 10e, auch Sänger unserer Schul-Rockband *Thömas*, hatte die tolle Idee, die Projekte zur Demokratie(-Bildung) am GAK auf einer extra dafür geschaffenen Homepage darzustellen. Vielen Dank für das Engagement!

Oskar wird nun von den Geschichtslehrerinnen Maren Kunze und Nina Radke regelmäßig mit Informationen zu den laufenden und zukünftigen Projekten der Geschichts-Fachschaft versorgt. Schaut doch gerne mal vorbei: Demokratie(-Bildung) am GAK.

Besuch beim Europa Café im Niedersächsischen Landtag

7 Uhr ist nicht die klassische Zug-Abfahrtszeit für Jahrgang 11, aber bei diesem Termin war die ganze 11a als Vertreterin des GAK als *Europa-Schule* gerne pünktlich am Bahnhof: Zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen Laura Lippold und Kay-Andrea Dohr folgten die Schülerinnen und Schüler der Einladung des Europäischen Informationszentrums, der Europa-Union Deutschland und der Jungen Europäischen Förderalist*innen in den Niedersächsischen Landtag nach Hannover. Dort haben insgesamt 120 Schülerinnen und Schüler aus ganz Niedersachsen am diesjährigen *Europa Café* zum Thema *Mitmachen! Mitreden! Es ist auch dein Europa!* teilgenommen. Nach der Begrüßung durch Landtagspräsidentin Hanna Naber konnten sich die Teilnehmenden in drei Diskussionsrunden darüber austauschen, welche Bedeutung Europa für sie hat, was ihnen an Europa gefällt, aber auch was sie verbessern würden und um welche Themen sich die EU vordringlich kümmern sollte.

In der letzten Diskussionsrunde legten sie eigenständig Themen fest und einen besonderen Fokus auf die Entkriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen, das Problem der Gewalt gegen Frauen und auf die Unabhängigkeit der EU. Alles brandaktuelle Themen, zu denen die anwesenden Parlamentarier Tamina Reinecke (B90/Grüne), Christoph Eilers (CDU), Marcus Bosse (SPD) und Omid Najafi (AfD) Stellung nahmen, wobei sich die Schülerinnen und Schüler - auch der 11a - vor allem an der Haltung des AfD-Abgeordneten rieben, von dessen Sachkompetenz in EU-Fragen sie nicht überzeugt waren.

„Ich bin ein Partylöwe“ – die Landtagsvizepräsidentin zu Besuch am GAK

Lieber Pizza als Döner, Frühaufsteherin, Familienmensch und viel Freude am Feiern – die Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs und einer 11. Klasse haben die Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages, Barbara Otte-Kinast (CDU), am Montag (16. Juni) mal ganz privat kennengelernt. Im Rahmen des Diskussionsformats *Präsidium bei Euch* besuchte die ehemalige Agrarministerin das GAK aber natürlich vor allem, um Fragen von Schülerinnen und Schülern zu beantworten und mit ihnen über den Zustand und die Zukunft unserer Demokratie zu diskutieren.

In der Gesprächsrunde kamen zu von den Politikkursen der Oberstufe vorbereiteten Fragen u.a. das Spannungsfeld zwischen Klimaschutz und wirtschaftlichem Wachstum, Fragen von Sicherheit und Überwachung im öffentlichen Raum sowie kontrovers diskutierte Maßnahmen wie das Handyverbot an Schulen zur Sprache. Es ging auch um das Thema Migration– mit besonderem Blick auf Integration, gesellschaftliche Vielfalt und schnelle Einbürgerungsverfahren. „Ich bin froh, in einer bunten Gesellschaft zu leben“, erklärte die Vizepräsidentin des Landtages, „aber Integration darf keine Einbahnstraße sein“.

Im Vorfeld bereiteten die Politikkurse der Oberstufe Fragen zu den Themenbereichen 1) Umgang mit populistischen Parteien, 2) Bildungspolitik, 3) KI und Medien, 4) Wirtschaft und Demokratie sowie 5) Generationengerechtigkeit vor, jeder Themenblock wurde durch eine im Vorfeld aufgenommene Videofrage eingeleitet und zwei spielerische Kurzfragerunden lockerten die Diskussion auf. Diese wurde höchst professionell moderiert von Elsa Rech und Timon Stargardt, unterstützt durch Johann Vyhmeister, Michel Voß, Lotta Schupfner und Hedije Ragheb (alle Jahrgang 12).

Das Hauptanliegen der Jugendlichen war es, gehört und ernst genommen zu werden – nicht nur bei Wahlen. So forderten sie unter anderem mehr Partizipationsmöglichkeiten im politischen Alltag und lobten zugleich das Format des Besuchs: „Solche Gespräche sollten öfter stattfinden – so lernen wir Politik wirklich kennen.“ Auch Barbara Otte-Kinast war begeistert: „Eine solch tolle Vorbereitung habe ich noch nie erlebt!“ Zum Abschluss lud sie unsere Schülerinnen und Schüler offiziell zu einem Gegenbesuch in den Landtag ein.

Parteienmesse für die Schülerinnen und Schüler des GAK

Warum gibt es nicht mal eine Messe mit den Parteien in der Schule? Und wie arbeiten die eigentlich und wie werden junge Leute in Parteien eingebunden? Das waren Fragen, die im Politikunterricht der 10c aufgekommen waren, als es um die Frage ging, wie Parteien für junge Menschen attraktiver werden können. Daraus entstand dann eine Parteienmesse am GAK mit Jugendorganisationen der Parteien und dem überparteilichen Jugendrat der Stadt Buchholz.

Auf der Bühne saßen die Junge Union, die Jungen Liberalen, die JuSos, die Grüne Jugend, die Linksjugend Solid, ein Vertreter der AfD, die keine eigene Jugendorganisation mehr hat, sowie der Jugendrat. Lena Hennies und Mia Walter aus der 10 c moderierten souverän das Gespräch. Alle Parteien warben dafür einmal vorbeizukommen und bei Veranstaltungen mitzumachen.

Nach der Diskussionsrunde hatten die 10. und 11. Klassen und einige Politik-Kurse aus dem 12. Jahrgang Zeit, sich bei der Parteienmesse intensiver mit den Mitgliedern der Jugendorganisationen auszutauschen. Der Wunsch von Organisatorin und Politik-Lehrerin Steffi Menge dazu: „Vielleicht findet der eine oder die andere ja den Weg zu einer der Jugendorganisationen und engagiert sich politisch. Wir werden diese sinnvolle Veranstaltung auf jeden Fall wiederholen!“ Hier gibt es noch einen Schüler-Artikel von Anton Giedke aus der 10c dazu!

Auf den Spuren des Nationalsozialismus in Buchholz

Am 20. Juni haben diesmal die 10d und die 10e am mittlerweile etablierten historischen Stadtrundgang durch Buchholz auf den Spuren des Nationalsozialismus teilgenommen, den das GAK in Zusammenarbeit mit dem Verein Heideruh veranstaltet.

"Männlichkeit im Nationalsozialismus" - Workshop am GAK

Auf der ersten Folie: ein Bild von einer SA-Parade. Einzelne der Männer ganz selbstverständlich oberkörperfrei. Mit diesem Impuls begann der Workshop von Ella Imgart (5.v.r.) für besonders an Geschichte interessierte Schülerinnen und Schüler des GAK und der BBS. Unsere ehemalige Schülerin Ella Imgart forscht gerade im Rahmen ihrer Doktorarbeit zu dem Thema und hat vor einer Forschungsreise in die USA einen Zwischenstopp eingelegt, um mit unseren Schülerinnen und Schülern Quellen zu analysieren und auch generell diese Fragestellung für die Zeit des Nationalsozialismus zu diskutieren.

Auch wenn die Beschäftigung mit der Vergangenheit im Fokus stand, wurde doch klar, "dass man sich zwar kritisch mit Männlichkeit beschäftigen muss, aber gleichzeitig das Konzept nicht komplett abwerten und sich auch positiv für Männer einsetzen sollte, zum Beispiel mit Männergesundheit. Das passiert noch zu wenig", so Imgart.

#Aus dem Unterricht

"Feminismus – alles nur Weiberkram?"

Unter diesem Motto haben sich vier elfte Klassen einen Tag lang mit unserer Gesellschaft und ihrer ständigen Entwicklung auseinandergesetzt. Dabei ging es zu Beginn vor allem um

das klischeehafte Rollenverständnis. Was müssen die Geschlechter und was dürfen sie? Die Schülerinnen und Schüler haben kritisch reflektiert, was gesellschaftlich bedingt ist und wie sie sich dazu positionieren.

Dabei haben sie einen Blick auf die Meilensteine der Gleichberechtigung in den letzten 100 Jahre geworfen und sich vor allem gewundert, welche Rechte noch gar nicht so lange bestehen. Eine der Aufgaben war das Erstellen eines Videos zu dem viralen Trend *#womeninmalefields.* Dabei werden vermeintlich männliche Verhaltensweisen bewusst von Frauen dargestellt, um auf die Absurdität solcher Verhaltensweisen aufmerksam zu machen.

Abschließend wurden die Resultate des Tages in Gedanken- und Sprechblasen im Schulgebäude aufgehängt. Der Tag wurde positiv aufgenommen und ist ein weiterer Schritt, kritisch über gesellschaftliche Erwartungen und vorhandene Missstände zu sprechen. Diese betreffen uns alle – unabhängig vom Geschlecht.

Hier sind vier Videos zu *#womeninmalefields* zu sehen zu den Themen Manspreading, Catcalling, Freizügigkeit und Catcall Kleidung.

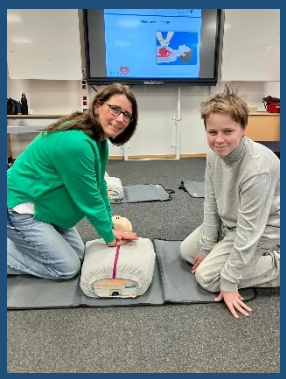
Alternativer Stadtrundgang mit Hinz und Kunzt

Die Französisch-Oberstufenkurse von Luisa Lensker und Miriam Reise in den Jg. 12 und 13 müssen laut Abitur-Vorgaben den Film „Les Invisibles“ (2018) schauen, in dem es um obdachlose Frauen in Nordfrankreich geht. Aus diesem Grund haben beide Kurse einen Stadtrundgang zu Hamburger Nebenschauplätzen unternommen (Tagesaufenthaltsstätten, Drob Inn und Notunterkünfte statt Rathaus und Elbphilharmonie), und das geführt von einem ehemaligen Obdachlosen namens Chris, der dabei auch seine bewegende persönliche Geschichte erzählt hat.

Die Informationen, wie man Obdachlosen am besten hilft, welche Herausforderungen sie im Alltag zu meistern haben, wo die Stadt noch mehr tun könnte, haben den Schülerinnen und Schülern zum Teil einen ganz neuen Blick darauf vermittelt. Daraus entstand dann ein Flyer mit den Fakten, die am meisten im Gedächtnis geblieben sind. Denn dieses „Abithema zum Anfassen“ hat alle, die dabei waren, tief beeindruckt.

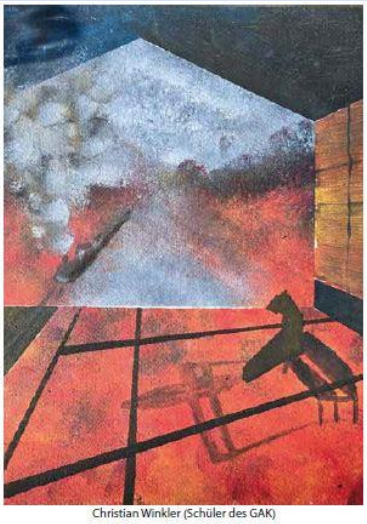
Reanimationstraining am GAK für alle 7. Klassen

Kurz vor den Halbjahresferien, am 27. und 28. Januar, haben alle 7. Klassen unter dem Motto „kids save lives“ ein kostenfreies Reanimationstraining bekommen - und sie mussten dafür nicht einmal das Schulgelände verlassen, denn das Krankenhaus Buchholz kam zu uns:



Liana Hertting (Foto links) und Carmen Soller-Schulz von der Studienabteilung des Krankenhauses haben den Schülerinnen und Schülern eine Doppelstunde lang Hintergründe erklärt und mit ihnen die Reanimation an Puppen geübt: „Die Schülerinnen und Schüler haben das super gemacht. Jede einzelne Person mehr, die in Reanimation ausgebildet ist, ist einfach ein Gewinn für unsere Gesellschaft!“

„Sehnsuchtsorte“ – GAK-Kunst in der St. Johannis-Kirche zu sehen


Christian Winkler (Schüler des GAK)

Wir alle brauchen Bilder und Perspektiven für unser Leben, die uns etwas darüber sagen, was noch werden kann und soll. Die Künstlerin Johanna K. Becker aus Worms arbeitet deshalb in einem Kunstworkshop mit Schülerinnen und Schülern unseres 12. Jahrgangs zum Thema „Sehnsuchtsorte“. Dazu gehören ein Blick in die Kunst- und Kulturgeschichte und ein gemeinsamer Besuch einer Kunstausstellung in Hamburg. Außerdem sollen in Form von skulpturalen Modellen eigene Sehnsuchtsorte entstehen, die am Sonntag, den 29. Juni im Kunstverein Buchholz Nordheide (ab 11.00 Uhr) und in der Kirche St. Johannis (ab 12.00 Uhr) präsentiert und für einige Wochen ausgestellt werden - hier im Video zu sehen.

#Hier schreibt die Schulleiterin

Liebe GAK-Community,
ein bewegtes, intensives und ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende – mit vielen Herausforderungen, neuen Wegen und gemeinsamen Erfolgen. Bevor wir in die wohlverdienten Sommerferien starten, möchte ich mich von Herzen bedanken:

Ein großer Dank geht an unser **Kollegium**, das mit Herz, großem Engagement und Blick für jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler die vielfältigen Bewegungen und Entwicklungen unserer Schule aktiv mitträgt.

Ein ebenso herzlicher Dank gilt unseren **Schülerinnen und Schülern,** die mit viel Engagement und Ausdauer durch das Schuljahr gegangen sind – im Unterricht, in Projekten, bei Wettbewerben, im sozialen Miteinander und in der Weiterentwicklung unserer Schulgemeinschaft.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch allen **Eltern und den engagierten Vertreter*innen in unseren schulischen Gremien**, die mit ihrer Unterstützung, mit konstruktivem Dialog und mit Vertrauen zu einer starken Zusammenarbeit beigetragen haben. Diese Verbindung zwischen Schule und Elternhaus ist für uns von unschätzbarem Wert.

Das vergangene Schuljahr war geprägt von viel Bewegung – im wörtlichen wie im übertragenen Sinne. Neue Projekte wurden angestoßen, pädagogische Wege neu gedacht und wichtige Themen gemeinsam in den Blick genommen. Ein zentraler Schritt liegt nun unmittelbar vor uns: **Zum 1. August 2025 wird das GAK handyfrei** – ein großer Schritt, den wir gemeinsam und bewusst gehen. Nach vielen Gesprächen, intensiver Diskussion und gründlicher Vorbereitung sind wir überzeugt: Ein schulischer Alltag ohne ständige Ablenkung durch das Handy ist ein Gewinn für alle. Das AEG geht übrigens zeitgleich den gleichen Weg!

In einer Zeit, in der digitale Medien allgegenwärtig sind, wollen wir als Schule ganz bewusst einen Raum schaffen, in dem Beziehungen, Konzentration, Ruhe und echte Begegnung im Mittelpunkt stehen. Lernen braucht Fokus – und Miteinander braucht echte Gespräche. Natürlich wissen wir, dass das für viele eine Umstellung sein wird. Deshalb nehmen wir uns Zeit: An den ersten beiden Schultagen am 14. und 15. August werden wir das Thema mit allen Klassen und Jahrgängen noch einmal ausführlich besprechen und alle Regeln klären.

Am 18. August starten wir dann ganz offiziell. Die Regeln gibt es schon jetzt hier oder auf der Homepage. Zusätzlich werden sie auch im neuen Mitteilungsheft als Teil der Schulordnung abgebildet sein.

Wir wünschen Euch und Ihnen schöne Ferien, eine gute Erholung und einen frischen, motivierten Start in ein neues, handyfreies Schuljahr!
Mit herzlichen Grüßen
Linda Steuber

#Das GAK auf Reisen

„Grüne Wochen“ – das GAK unterwegs vor den Halbjahresferien

„Grüne Wochen“ – das sind die im Januar vor den Zeugnissen, in denen die Kolleginnen und Kollegen mit ihren Klassen auf Exkursionen gehen können. Viele haben das erfolgreich getan: Die 7d z.B. war bei *Dialog im Dunkeln*, die 8d auf Escape-Wandertag in den *AdventureRooms* in Hamburg, die Seminarfächer Harloff/Nasarek in Jg. 12 sind nach einem Besuch in der Staatsbibliothek „on ice“ gegangen. Tolle gemeinsame Zeiten für unsere Schülerinnen und Schüler mal außerhalb des Schulgebäudes!

Kennenlernen am Brunsberg

In der vorletzten März-Woche waren alle fünf 5. Klassen für jeweils zwei Nächte auf Kennenlern-Fahrt am Brunsberg in Sprötze. Bei strahlendem Sonnenschein und mit vielen gemeinsamen Aktivitäten hatten unsere Jüngsten eine tolle gemeinsame Zeit!

Erfolgreich in England

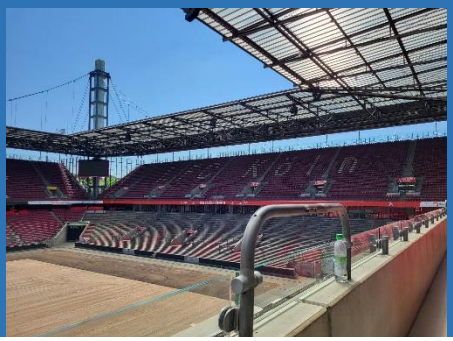
Zeitgleich waren zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit den Lehrkräften Kay Andrea Dohr, Dr. Silke Herrmann und Debbie Hooshyar in England unterwegs, haben sich auf den Spuren von Schmuggler-Routen, vor berühmten Kathedralen oder im Strandbad Brighton bewegt. Immer mit dem gleichen Ergebnis: überall zufriedene und glückliche Gesichter – auch im Video! Und hier ist ein Schülerin-Bericht, natürlich auf Englisch, von Charlize Császár aus der 10a.

Kultur in Köln

Die fünf Stunden Bahnfahrt am Montag haben sich gelohnt: Gleich am ersten Tag ging es für die Latein-Gruppe aus Jg. 9 unter Leitung von Dr. Julia Fischell in den Kölner Dom, erst von innen in voller Pracht und dann auch noch auf dem Domturm, mit wunderschönem Ausblick über die alte Römerstadt. Beim Eventabend mit einer Quizshow, Ballspielen, einem „Stadt-Land-Fluss-Turnier“ und einem Kunstwettbewerb war die Vorfreude auf die gemeinsame Woche zu spüren.

An Tag zwei haben die Schülerinnen und Schüler die Universität besucht, für einen interessanten Vortrag über Kakao und Schokolade in neulateinischen (!) Texten. Bevor dann quasi im Praxisteil dazu das Schokolademuseum auf dem Programm stand, erst mit einer Führung und dann auf eigene (schokoverschmierte 😊) Faust.

Mittwochmorgen gab es das volle Latein-Programm: eine Führung entlang der römischen Stadtmauer von Köln, später einen Mosaik-Workshop im Interimsmuseum des Römisch-Germanischen Museums sogar mit der Möglichkeit, ein eigenes Mosaik zu erstellen. Am vierten Tag kamen zunächst die Fußball-Fans auf ihre Kosten, beim Besuch des Fußballstadions des 1. FC Köln mit Blick in Bereiche, die den Fußballfans normalerweise nicht zugänglich sind, bevor eine Stadtrallye den Besuch abrundete. Tschö, Kölle, et wor schön (Video!).



So grün waren die *Grünen Sommer-Wochen* am GAK

Ob die 7d oder 8b beim Klettern in der Höhenweg-Arena (hier im Video!), der Jahrgang 5 im Watt vor Cuxhaven, die 12er-Erdkunde-Kurse in der Hafen-City oder eine Religionsgruppe aus Jg. 9 im Tibetischen Zentrum in Hamburg – das sind nur einige Beispiele für viele tolle Ausflüge, die unsere Schülerinnen und Schüler in der klausurfreien Zeit, den grünen Wochen, gemacht haben.

Orchesterfahrt auf die Wewelsburg

Alle Musikklassen, Orchester- und Band-Künstlerinnen und -Künstler waren Anfang Juni wieder zur gemeinsamen und wunderschönen Orchesterfahrt auf der Wewelsburg – mit ihrer tollen Akustik. Einziger kleiner Wermutstropfen: Ausgerechnet unsere ganzen Musikerinnen und Musiker waren verreist, als Wincent Weiss am GAK zu Besuch kam…

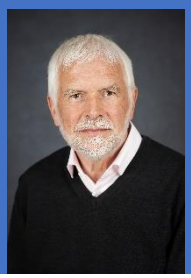
Auf Spanien-Austausch

Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrganges haben eine tolle Zeit in Lleida in Spanien verbracht und kräftig Spanisch gelernt.

#Personelles

Zum Halbjahr haben wir unsere langjährige Kollegin für die Fächer Mathematik und Latein, **Brigitte Großpietsch**, verabschiedet. Sie hat 21 Jahre lang am GAK gelehrt und war bei den Schülerinnen und Schülern für ihre guten Erklärfähigkeiten vor allem in Mathe sehr anerkannt. Wir wünschen Brigitte Großpietsch für den Ruhestand alles Gute und danken ihr ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement!

Außerdem hat nach dem Ende ihres Referendariats **Lisa Barchfeld** fest bei uns angefangen mit den Fächern Geschichte und Erdkunde. Seit Anfang des Schuljahres schon unterrichtet Rolf Reineke-Koch bei uns die Fächer Mathematik und Physik. Herzlich willkommen im GAK-Team!



FÖJ am GAK

Malyn Hufenbach hat 2023 bei uns am GAK ihr Abitur gemacht – jetzt ist sie wieder da und macht ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) bei uns mit dem Schwerpunkt Acker. Herzlich willkommen (zurück), liebe Malyn!

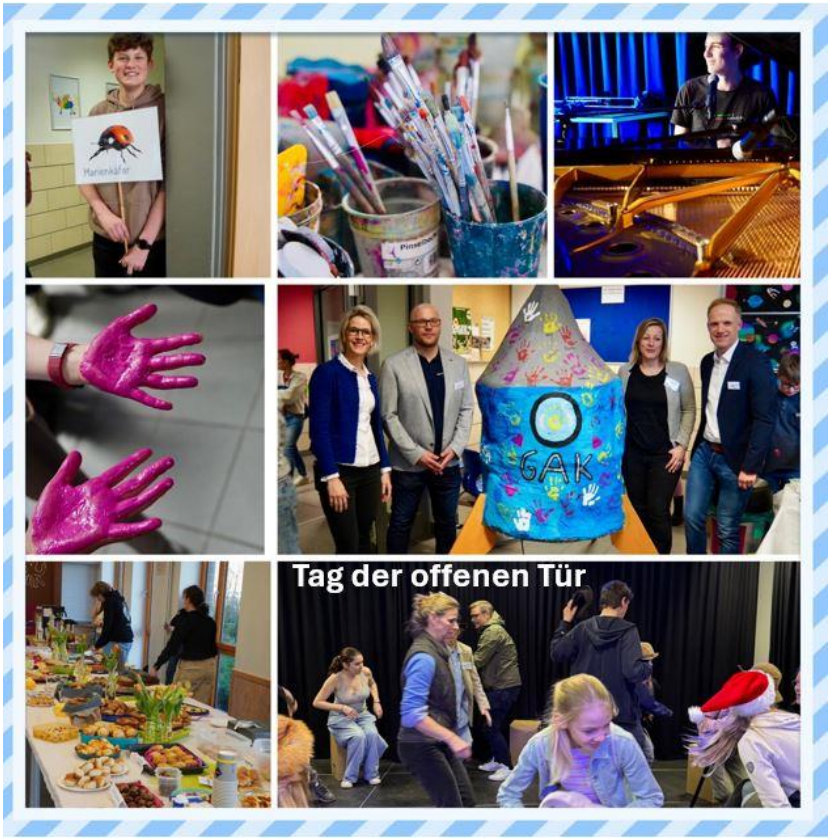
Das GAK sagt: Tschüss und alles Gute!

Wir müssen uns schweren Herzens von vier Kolleginnen und Kollegen verabschieden, die zum neuen Schuljahr die Schule wechseln: Linja Herfert-Pierre und Björn Vierkant tauschen das Bundesland und unterrichten künftig in Schleswig-Holstein. Mary-Dalsini Addaikalamutu wechselt nach Buxtehude, und Tobias Michaelis geht für drei Jahre in den Auslandsschuldienst nach Den Haag.

Wir bedanken uns bei Euch Vieren ganz herzlich für Eure Arbeit fürs GAK und wünschen Euch alles Gute für die Zukunft! Und folgt uns bitte weiterhin bei Instagram 😊

#Schnappschuss

Motto-
Woche
Abi 25


GAK
Tag der offenen Tür

#Termine

- **03. Juli - 13. August:** Sommerferien
- **18. August:** Start des Handy-Verbots am GAK
- **13. März:** Tag der offenen Tür
- **26. Juni:** Abiturentlassung und Abiturball

Mit herzlichen Grüßen vom Kattenberge und den besten Wünschen für den Sommer!

Euer GAK-Team

gaktuell@gak-buchholz.org
sekretariat@gak-buchholz.org
04181 – 299 890
04181 – 299 891
www.gak-buchholz.de
gaktuell
gak.buchholz